

Musik | Toms Plattencheck

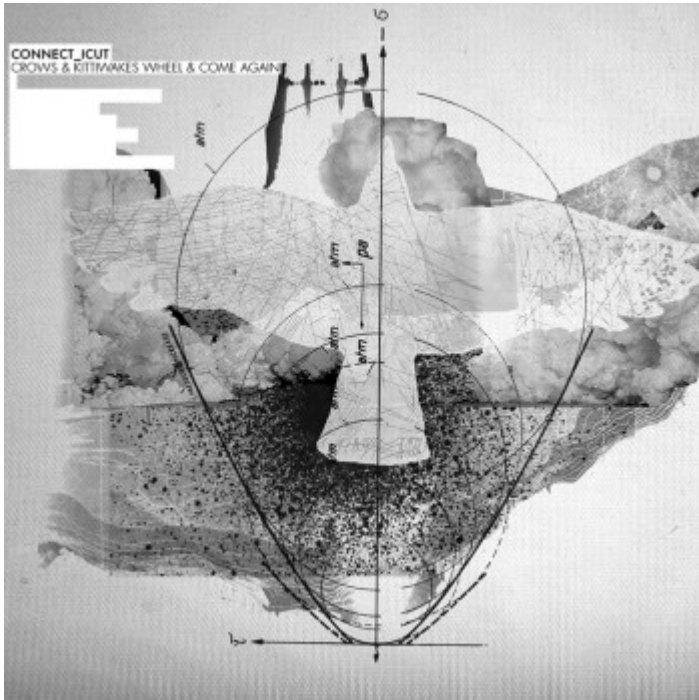
Die Tage kurz, die Himmel grau. Wir driften durch die mehr oder weniger kalte Jahreszeit - mit der passenden Musik am Ohr. Vorgestellt von **TOM ASAM**



Zum Beispiel den ambienten Instrumental-Stücken der Formation **Afformance**. Diese bringt Griechenland auf die doch etwas überstrapazierte Postrock-Landkarte. Wer irgendwo zwischen **Sigur Rós** (ohne Fantasie-Sprache und Geysir-Gedanken) und **Explosions in the Sky** nicht genug bekommen kann, sollte die neue EP *The Place* anchecken - oder erstmal ältere Stücke, zusammengefasst unter dem Banner *Affection* hören. Letzteres ist als Download gar gratis bzw. gegen freiwillige Spende möglich.



Hier geraten die Buchstaben auf dem fiktiven Alternative-Scrabble ins Rutschen: **Bevin Kelly** ist **Blevin Blectum**, frühere Hälfte von **Lectum from Blechdom**. Dort agierte sie zusammen mit **Kevin Blechdom**, ein Pseudonym hinter dem sich **Kristin Erickson** verbirgt, die ihrerseits auf dem **Chicks On Speed** Label veröffentlicht. Bevin / Blevin ist klassisch an der Violine ausgebildet, aber bereits seit Ende der 90er im komplexeren Bereich der Electronics unterwegs. Auf ihrem fünften Soloalbum *Emblem Album* führt sie uns in eine kühl-abstrakte Soundmatrix, die zwischen 80s und Zukunft oszilliert. *Cromis Part One + Two* bilden einen psychotisch-technoiden Einstieg in ein vertracktes wie faszinierendes Werk, das zwischen Spielkonsolen-Electronica, Breakbeats, IDM-Nachwehen und ambienten Industrial-Reminiszenzen kaum Zeit zum Luftholen lässt. *Emblem Album* ist ein von künstlichen Goths gesteuertes Sound-Ufo, das mit blinkernden Lichtern durch dein Hirn rast - mit einer Flugbahn, die so berechenbar ist, wie die eines Knallfrosches. Luststeigernd: ein guter Kopfhörer und ein ordentlicher Lautstärke-Pegel.



Um wieder etwas runterzukommen verbinden wir die Lauscher mit **Connect_icut**, das atmosphärisch in etwa zwischen dem Postrock von **Afformance** und dem kühlen Wahnsinn von **B.B.** liegt. Hinter **Connect_icut** steckt ein Produzent aus Vancouver, der mit seiner Mischung aus atmosphärischen und abstrakten Soundkreationen schon Supports für Acts wie **Oneohtrix Point Never** und erhobene Daumen von Kollegen und Kritikern einfahren konnte. *Crows & kittiwakes Wheel and come again* erscheint in der *REV.LAB.*-Serie in Zusammenarbeit von *Agoo Records* und Designer/ Künstler **Bas Mantel**. Was hier soundtechnisch zwischen Electronic und Ambient, zwischen soundtrackartig und abstrakt-experimentell angesiedelt ist, wird grafisch ansprechend begleitet – was sich auf Vinyl (in diesem Falle mit einem von **Mantel** designten Buch) besonders auszahlt. Die flirrenden Cut-and-Paste-Abenteuer und außerweltlichen Ambient-Layer von **Connect_icut** stellen ein Highlight in der Serie da.

| TOM ASAM

Titelangaben

Afformance: The Place - Catch the Soap / Affection (www.afformance.bandcamp.com)

Blevin Blectum: Emblem Album - Agoo Records

Connect_icut: Crows & Kittiwakes Wheel & Come Again - Agoo Records/ Rev Laboratories